Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Herr Peer Knöfler
Düsternbrooker Weg 70-90
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1606

14.11.2018

Sehr geehrter Herr Knöfler.
Sehr geehrte Damen und Herren.

der Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen bedankt sich für die Möglichkeit einer Stellungnahme zum Thema „Religionsfreiheit an öffentlichen Schulen sicherstellen“, Drucksache 19/877.

Einführend sei erwähnt, dass es sich bei den vorgestellten Ergebnissen um eine Umfrage, gesendet an alle SEB Vorsitzende/n der Gemeinschaftsschulen in SH, handelt. Teilgenommen haben 74 EV aus fast allen Kreisen, was uns die Präsentation eines breiten Meinungsbildes ermöglicht.

Insgesamt zeigt die Umfrage, wie an der übermäßig großen Anzahl mit „weiß ich nicht“ beantworteten Fragen erkennbar, dass die Information über die Pflicht zum Angebot eines Philosophieunterrichts bzw. einer Alternative zum Religionsunterricht kaum bekannt ist.
Hier besteht unserer Meinung nach dringender Nachholbedarf.
Ebenso halten wir es für unabdingbar, die Bedeutung der Wahlmöglichkeit in den Focus zu nehmen. Leider erscheint es vielen eher als eine Lappalie welchen Unterricht die SuS besuchen können bzw. müssen. Dies zeigt sich ebenso sehr deutlich in der Tatsache, dass von 38 um eine Stellungnahme gebetenen, bis dato außer der des LEB der GemS lediglich eine weitere Stellungnahme eingegangen ist.
Das Recht der SuS, sowohl den Religions- als auch den Philosophieunterricht besuchen zu können, ist außerordentlich wichtig und auch aus diesem Grund im Schulgesetz verankert. Hierbei sind die Gründe für die Wahl unerheblich und haben vollkommen wertfrei akzeptiert und hingenommen zu werden. Der Auftrag der Schulen ist klar im SchulG festgelegt und es ist sicherzustellen, dass dieser in vollem Umfang erfüllt wird. Die SuS dürfen nicht davon abhängig sein, ob eine Schulleitung den Philosophieunterricht für wichtig erachtet, ausreichend Lehrkräfte zur Verfügung stehen, oder sonstige Faktoren eine freie Wahl verhindern.

Für den Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen

T. Muschinski

Thorsten Muschinski
Vorsitzender



Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de

# Umfrageauswertung zum Thema Religionsfreiheit an öffentlichen Schulen

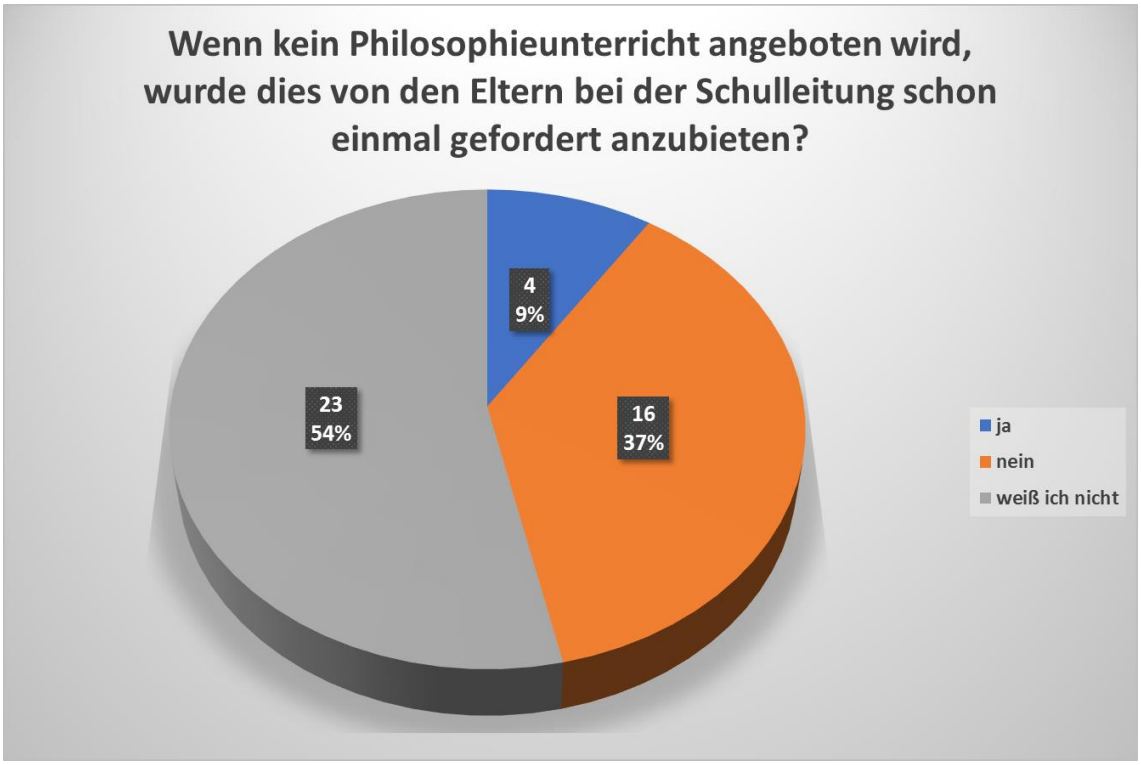
## Wenn nicht sichergestellt ist, dass die SuS Philosophieunterricht erhalten können, worin ist dies begründet?

(„ungefiltert“)

- Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube der Religions-/Philosophieunterricht ist in Weltkunde kumuliert, meines Wissens gab es keinen spezifischen Glaubensunterricht
- wird nicht angeboten, kein Interesse der Eltern, kein Interesse der Schüler
- wird nicht angeboten, Keine Lehrer verfügbar
- Personalmangel in der Lehrerschaft
- Obiges ist die Grundregel, durch Personalknappheit gibt es auch Komplettausfall in der GEMS-Laufbahn bis incl. Klasse 9, oder eines der Fächer nicht anbietbar - Lehrer machen dann Reli mit reduzierter Tiefe + Sozialkunde
- wird nicht angeboten
- bisher zu wenig bis keinen Bedarf
- kein Interesse der Eltern, kein Interesse der Schüler
- keine Lehrkraft für Philosophie
- wird nicht angeboten, Religionsunterricht ist nach Fachschaftsbeschluß konfessionsübergreifend und beinhaltet auch ethische und philosophische Aspekte



Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de




## Wie ließe sich aus Ihrer Sicht das Problem des fehlenden Philosophieunterrichts angehen?

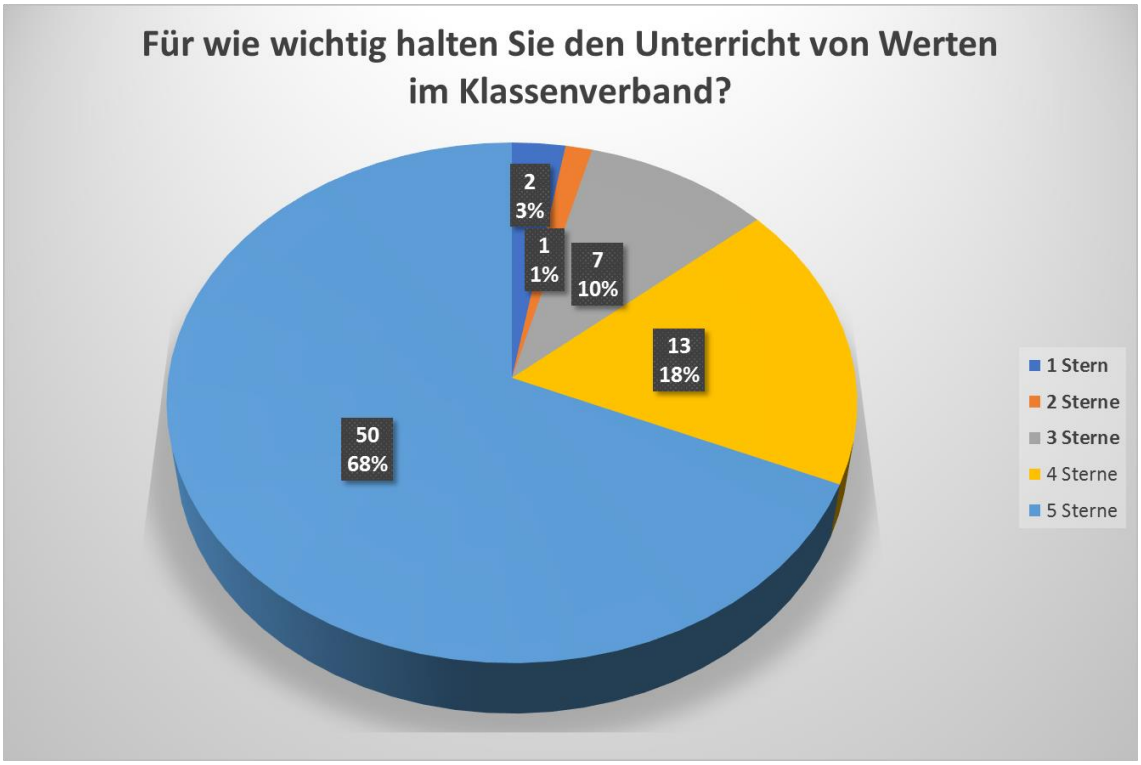
(„ungefiltert“)

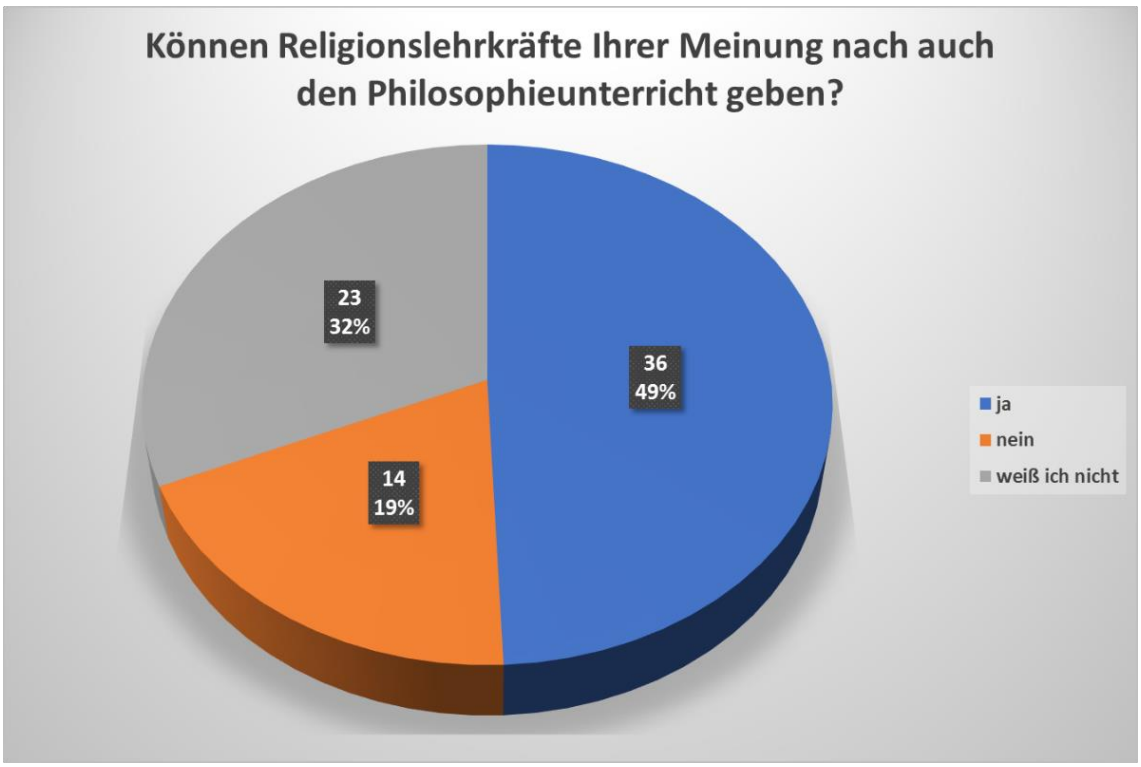
- Ich denke es ist insgesamt gut die Fächer zusammenzufassen und als Weltglaubensthema im Weltkundeunterricht mit einzubinden
- Erhöhung der Lehrerstunden an den Schulen.
- Mehr Nachfrage
- Mehr Lehrer/ innen einzustellen
- Verständigung auf gemeinsame Themen, die sowohl im Religions- als auch im Philosophieunterricht angeboten werden
- Es sind bisher zu wenig Schüler an der Schule, die Bedarf hätten. Deshalb wird der Religionsunterricht sehr breit gefächert gestaltet.
- Es würden mehr Lehrerstunden gebraucht-Fachlehrermangel



SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de

Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de

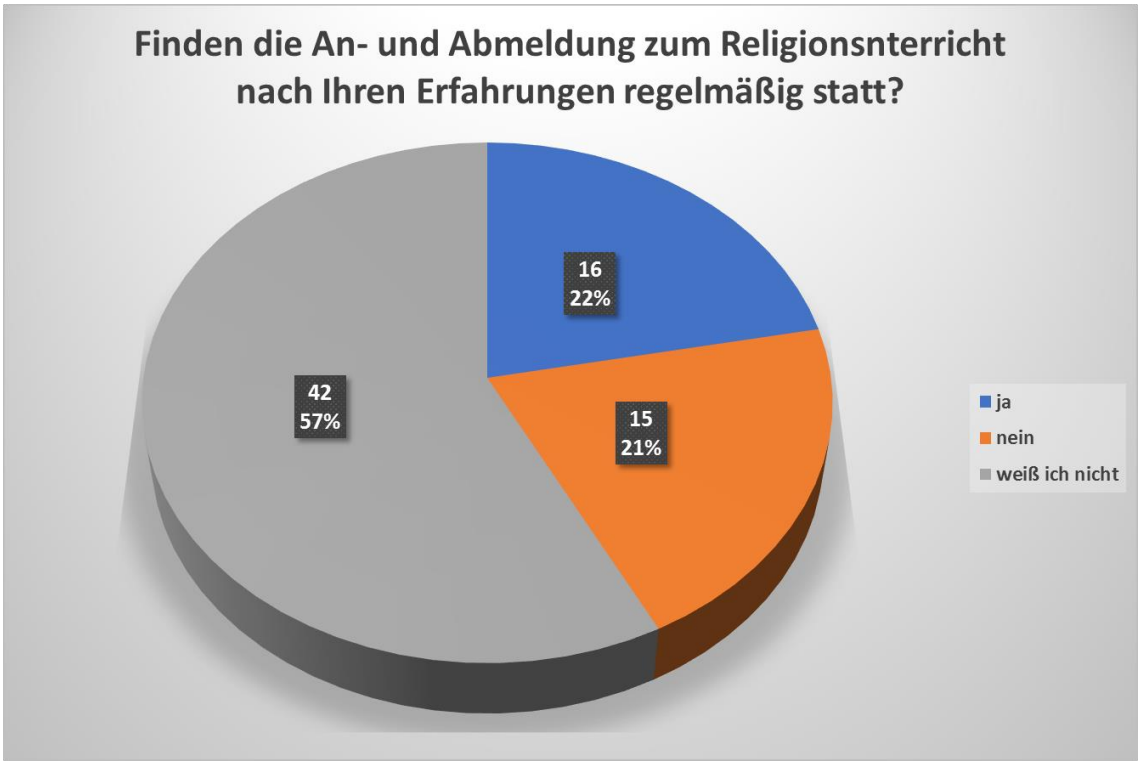


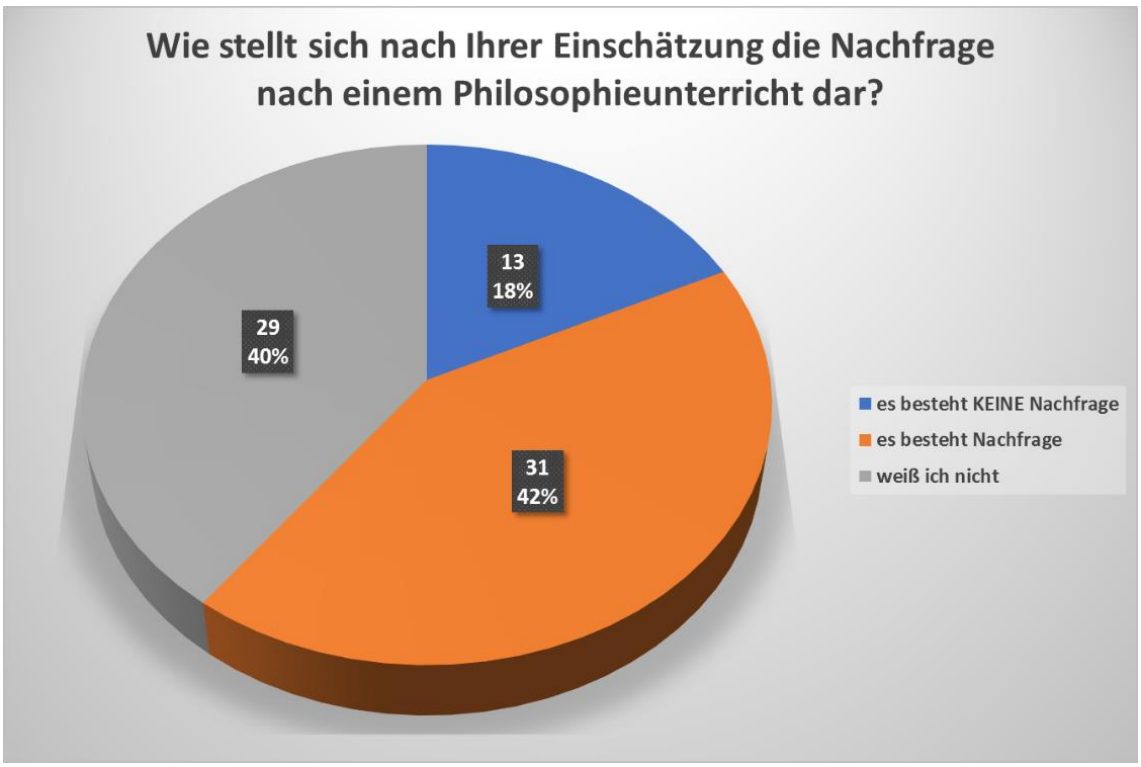






SH Schleswig-Holstein Der echte Norden

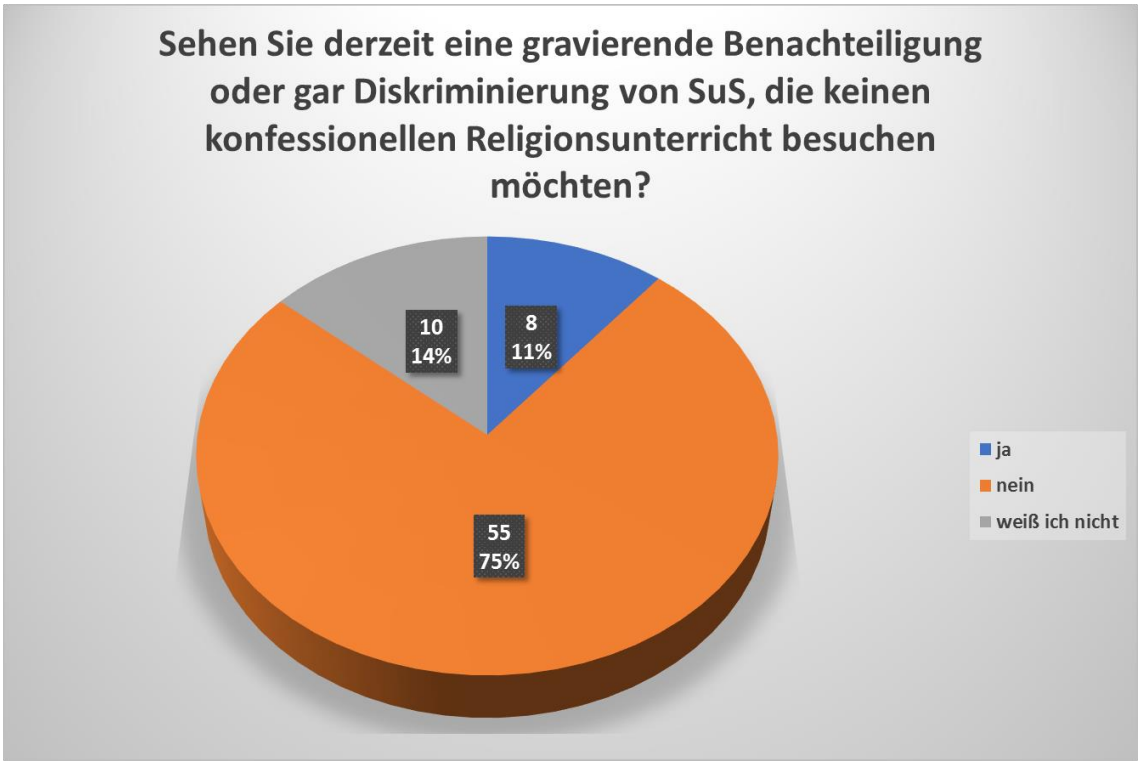
Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de



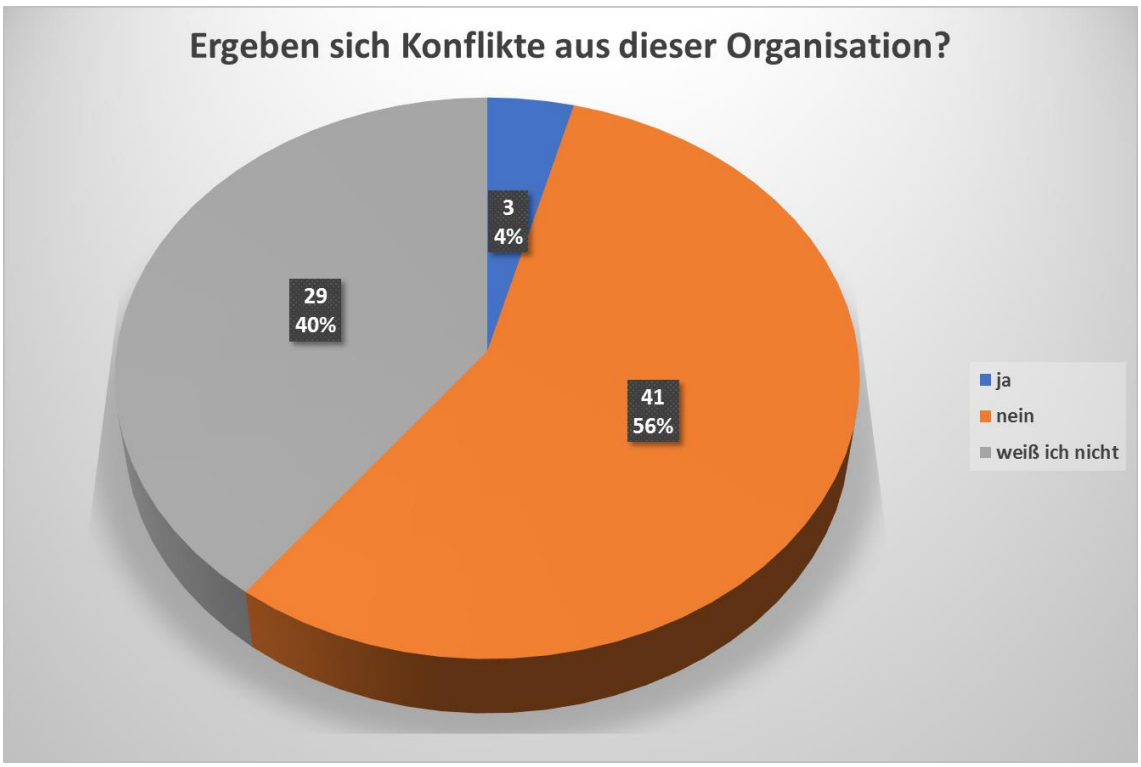



Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de



Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de

Schleswig-Holstein
Der echte Norden
Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de






Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de

## Wenn sich Konflikte ergeben, worin liegen diese begründet?

(„ungefiltert“)

- Durch großes Altersspektrum gerade für die älteren SuS kein befriedigendes Arbeitsklima, zum großen Teil Eigenarbeit in Kleingruppen
- Bei Ausfällen z.B. wegen Erkrankung einer Lehrkraft unterrichtet die andere Lehrkraft in diesem Fall zwei Klassen, nämlich sowohl die SuS die Religion als auch die SuS die Philosophie gewählt haben. Dabei weicht sie auf Themen aus, die sie dann nicht aus religiöser Sicht betrachtet, z.B. Glück, Werte im Zusammenleben,
- In mangelnder Akzeptanz anderer Glaubensbekenntnisse
- Klassen müssen gleichgeschaltet sein, eine Einschränkung des Stundenplans dazu, Problem bei Personalknappheit
- um ungenügende Aufklärung über die verschiedenen Religionen

## sonstige Kommentare

(„ungefiltert“)

- Bei uns an der Schule gibt es nur den Philosophieunterricht und dafür KEINEN Religionsunterricht aufgrund dessen, dass keiner dazu da wäre der den Religionsunterricht halten könnte!
- An der XXX wird auch der Religionsunterricht konfessions-, bzw. religionsübergreifend (also nicht als rein christlicher Unterricht) unterrichtet. Es gibt aber auch die Möglichkeit, stattdessen Philosophie zu wählen.
- Meiner Meinung nach ist ein klassischer Religionsunterricht der einzelnen Konfessionen obsolet. In der heutigen Zeit wäre ein Religionsunterricht als „Sozialkunde“ eher sinnvoll, da in dem heutigen Religionsunterricht auch Themenschwerpunkte wie Freundschaft, Sterben, Tod und soziales Miteinander behandelt werden. Um die Frage nach Religions- oder Philosophieunterricht zu klären, könnte man allgemeine Religionsthemen wie Konfessionen, Philosophen und andere soziale Schwerpunkte in dem Fach „Sozialkunde“ zusammenfassen und somit wäre keiner benachteiligt.
- Es gibt mehr Schüler für Philosophie als für Religion, so dass schon nachgefragt wurde, ob nicht doch SuS am Religionsunterricht teilnehmen möchten!
- Da die SuS meines Erachtens heutzutage möglichst selbst entscheiden wollen, steigt die Nachfrage nach Philo Unterricht.
- Bei uns bestimmen die Lehrkräfte, dass Philosophieunterricht erteilt wird. Die Schüler müssen zwingend daran teilnehmen. Es gibt keine Auswahl zwischen Religion und Philosophie.
- Es gibt in der 10. Klasse Philosophieunterricht. Von der 5. bis zur 8. Klasse gibt es nur Religionsunterricht.
- Religionsunterricht ist meiner Meinung nach für alle SuS gut, da es die Lehre der verschiedenen Religionen ist und nicht nur des christlichen Glaubens. Somit wird die Aufklärung über die verschiedenen Glaubensrichtungen übernommen und die Akzeptanz Andersgläubiger erhöht.
- Religion wird wertfrei als Übersicht über Weltreligionen, Geschichte und Sozialkunde unterrichtet,


Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de

- Die Problematik wird leider zum Luxusproblem, wenn das ganze Themenfeld aus Personalmangel bis Klasse 9 nicht stattfindet und im ESA ein ""-"". steht."
- "Zur Frage:"" Für wie wichtig halten Sie den Unterricht von Werten im Klassenverband"": Diese Frage ist für mich irgendwie schlecht zu beantworten. Ich finde die Vermittlung von Werten absolut gut und wichtig, und sie muss nicht zwangsläufig im Klassenverband stattfinden.
- Religionsunterricht und Religionsfreiheit in Bezug auf Schulunterricht gehören für mich nicht zusammen. Religionsunterricht bedeutet für mich nicht nur christliches, katholisches, jüdisches und muslimisches Wissen zu vermitteln, sondern vielmehr die Vermittlung von Toleranz, Herzensbildung, Werte, Empathie etc."
- "Aus meiner Sicht ist das Thema an unserer Schule nicht bewusst, da es keine Fachlehrer gibt und die Eltern nicht nachfragen.
- Der Religionsunterricht wird mit Ethik kombiniert."
- "An unserer Schule wird getrennt Religions- bzw. Philosophieunterricht ab der 5. bis 6. Klasse angeboten. In der Grundschule wird nur Religionsunterricht angeboten. Hier besteht keine Wahlmöglichkeit. Kinder können vom Religionsunterricht freigestellt werden.
- Ab der 7. Klasse gibt es keinen Religions- bzw. Philosophieunterricht.
- Generell würde ich es sehr begrüßen, wenn man statt des Religions- bzw. Philosophieunterrichtes das Fach ""Werte, Umgangsformen"" oder so ähnlich anbieten würde. Ich bin der Meinung, dass in der heutigen Zeit dies sehr stark ""auf der Strecke bleibt"". Hier wäre Nachholbedarf, da viele Schüler aus dem Elternhaus gängige Werte nicht mehr vermittelt bekommen.
- Egal was man wählt, ich finde die persönliche Einstellung zur Religion als wichtig, da in allen Religionen Werte vermittelt werden, die ein Leben in unserer bunten Welt erst möglich machen, um Anfeindungen zu verhindern oder vorzubeugen, füreinander einstehen und sich stark machen, auch für andere
- An unserer Schule ist die Problematik in der 5. und 6. Klasse mit der Erteilung von Ethik für alle SuS gelöst. In der 9. Klasse kann wahlweise Philosophie oder Religion (leider nur evangelisch) gewählt werden, das dann im Kurssystem unterrichtet wird.
- Generell wird an unserer Schule Philosophie nur in den Jahrgängen 9 und 10 erteilt. Die anderen Jahrgänge der Sek1 und die Grundschule haben (wenn überhaupt) nur Religionsunterricht.


Vorsitzender:
Thorsten Muschinski | Rethfelder Ring 17 | 25337 Elmshorn | 0 41 21 / 276 35 73 | 01 79 / 56 58 135 | t.muschinski@leb-gems-sh.de